



Sammlung Theaterzettel

Ultimo.

Moser, Gustav von

1901-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 28. Oktober 1901.

12. Vorstellung im Abonnement B.

Ultimo.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. v. Moser.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Jacobi.
Caroline, seine Frau	Frl. V'Arronge.
Therese, seine Tochter	Frau Eckelmann.
Reinhard Schlegel, Professor	Herr Eichrodt.
Pauline, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Hedwig, deren Tochter	Frl. Burger.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Tietzsch.
Herr von Haas	Herr Kallenberger.
Bruno Berndt, Arzt	Herr Möller.
Georg Richter	Herr Köfert.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Dr. Vanderstetten.
Schönemann, Factotum des Professors	Herr Lösch.
August, Diener	Herr Weger.
Emma, Kammermädchen	Frl. Fischer.
Frau Walder, Zimmervermieterin	Frau De Lant.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rodke-Seindl.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 8.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 29. Oktober 1901. 1. Volks-Vorstellung.

Die Hermannsschlacht.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich v. Kleist.

Anfang 7 Uhr.